

Inhaltsverzeichnis

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen

I. Bedeutung, Benutzung und Ableitung von MAK-Werten

Definition	9
Zweck	10
Voraussetzungen	10
Ableitung von MAK-Werten	11
a) Stoffauswahl und Datensammlung	12
b) Ableitung aus Erfahrungen beim Menschen	12
c) Ableitung aus tierexperimentellen Untersuchungen	13
d) Besondere Arbeitsbedingungen	15
e) Geruch, Irritation und Belästigung	15
f) Gewöhnung	16
Begründung	16
Veröffentlichung	17
Stoffgemische	17
Analytische Überwachung	17
Stoffe, die gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen können	18

II. Stoffliste

a) Stoffe mit MAK-Werten sowie die in Abschnitt IIb, und III bis XV genannten Stoffe	21
b) Stoffe, für die derzeit keine MAK-Werte aufgestellt werden können	160

III. Krebserzeugende Arbeitsstoffe

Kategorie 1	166
Kategorie 2	168
Kategorie 3	171
Kategorie 3A	171
Kategorie 3B	172
Kategorie 4	175
Kategorie 5	177
Besondere Stoffgruppen	177
Krebserzeugende Arzneistoffe	177
Entstehung kanzerogener Nitrosamine durch Nitrosierung von Aminen	178
Monozyklische aromatische Amino- und Nitroverbindungen	179
Azo-Farbmittel	180
Pyrolyseprodukte aus organischem Material	180
Faserstäube	182
Kriterien für die Einstufung	182
Zusammenfassung	184

IV. Sensibilisierende Arbeitsstoffe	186
a) Kriterien zur Bewertung von Kontaktallergenen	188
b) Kriterien zur Bewertung von inhalativ wirksamen Allergenen	190
c) Markierung eines Arbeitsstoffes als Allergen	192
d) Liste der Allergene	193
e) Bewertung von Stoffen aus speziellen Stoffgruppen	201
V. Aerosole	203
a) Allgemeine Definitionen	203
b) Wirkungsbestimmende Eigenschaften von Aerosolen	204
c) Inhalation, Deposition und Clearance von Aerosolen in den Atmungsorganen	205
d) Konventionen zur wirkungsbezogenen Messung von Partikeln: Festlegungen von Fraktionen für die Messtechnik	208
e) Fibrogene Aerosole	209
f) Allgemeiner Staubgrenzwert	209
g) Überschreitung von MAK-Werten	210
h) Ultrafeine (Aerosol-)Teilchen, deren Aggregate und Agglomerate	210
VI. Begrenzung von Expositionsspitzen	212
VII. Hautresorption	213
VIII. MAK-Werte und Schwangerschaft	214
IX. Keimzellmutagene	217
X. Besondere Arbeitsstoffe	218
a) Organische Peroxide	218
b) Benzine	219
c) Kühlschmierstoffe, Hydraulikflüssigkeiten und andere Schmierstoffe ..	219
d) Metalle und Metallverbindungen	226
e) Radioaktive Stoffe	226
 Beurteilungswerte in biologischem Material	
XI. Bedeutung und Benutzung von BAT-Werten	227
Definition	227
Voraussetzungen	227
Ableitung von BAT-Werten	228
Begründung	228
Zweck	229
Zusammenhänge zwischen BAT- und MAK-Werten	229
Überwachung	230
Beurteilung von Untersuchungsdaten	230
Allergisierende Arbeitsstoffe	231

Krebserzeugende Arbeitsstoffe	231
Biologische Arbeitsstoff-Referenzwerte	231
Stoffgemische	231
XII. Stoffliste	233
XIII. Krebserzeugende Arbeitsstoffe	246
XIV. Biologische Leitwerte	255
XV. Biologische Arbeitsstoff-Referenzwerte	257
 Register	
CAS-Nummern der Stoffe aus den Abschnitten II bis XV und den gelben Seiten	259
 Anhang	
Mitglieder und ständige Gäste der Kommission	286
Mandat und Arbeitsweise der Senatskommission zur Prüfung gesund- heitsschädlicher Arbeitsstoffe	289
Im Jahr 2015/2016 abgeschlossene Überprüfungen von Stoffen im MAK-Werte- und BAT-Werte-Teil	I
Überprüfung von Stoffen im MAK-Werte- und BAT-Werte-Teil	V
Vorgehen der Arbeitsstoffkommission bei Änderungen und Neu- aufnahmen von MAK-Werten und BAT-Werten	XXIX